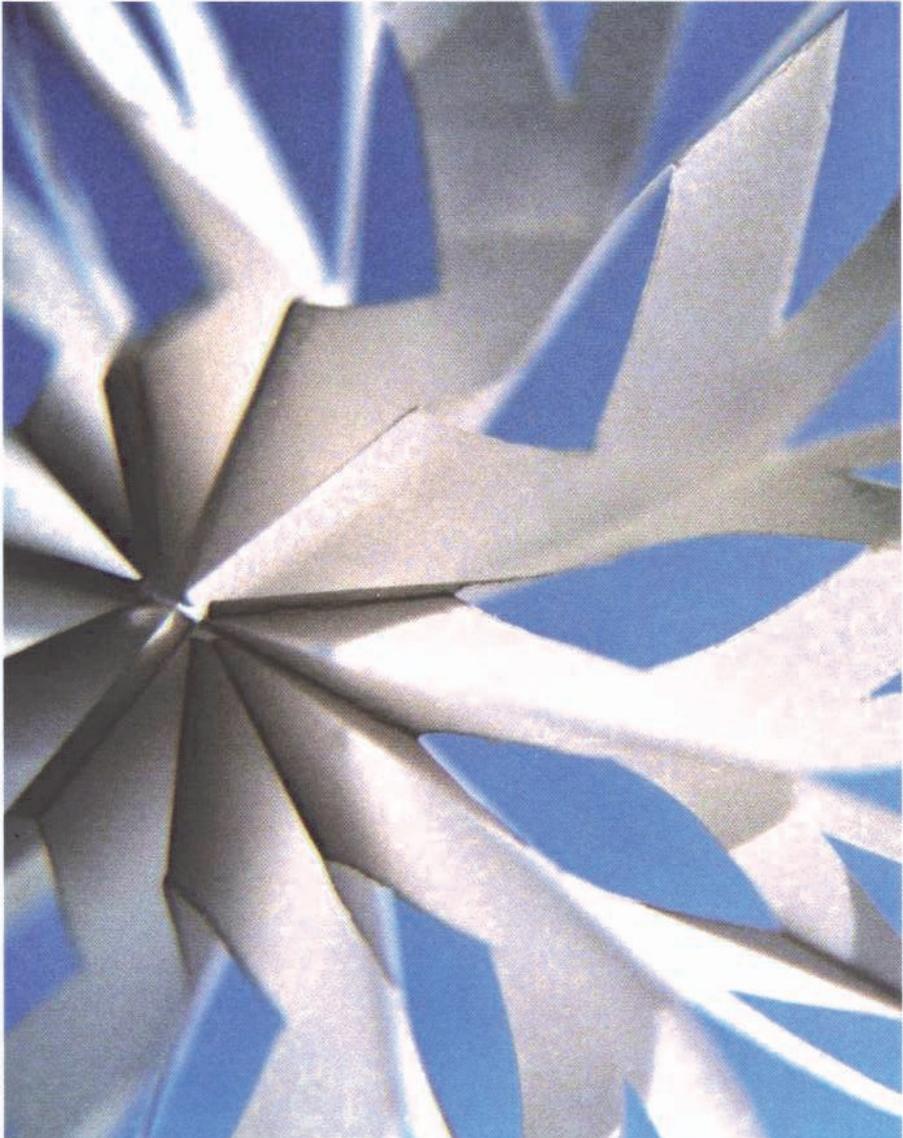


KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Mai / Juni 2015



Wein und die Bibel

Seit sieben Jahren bewirtschafte ich mit Freunden und der Familie einen kleinen Weinberg. Der Berg – ein Steilhang - ist nur zu Fuß zu erreichen, doch nach dem anstrengenden Aufstieg lässt sich ein wunderschöner Blick über das Unstruttal genießen. Durch die Wärme des Frühjahrs haben die Weinstöcke nach der Winterruhe und dem wichtigen Rebschnitt wieder spürbar viel Kraft, um neue Triebe, Blätter und schließlich Blüten und kräftige Trauben zu bekommen.



Durch meine Arbeit am Wochenende auf dem Weinberg höre ich intensiver auf die Geschichten der Bibel zum Wein bzw. Weinberg im Alten und Neuen Testament.

Im 1. Buch Mose/Genesis 9,20 heißt es: „Noah aber fing an und ward ein Ackermann und pflanzte Weinberge.“ Im Johannesevangelium beschreibt Jesus diese Arbeit im Weinberg als Bild für Gottes Wirken an uns Menschen:

„Der wahre Weinstock“

- 1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.
- 2 Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jede, die Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe.
- 3 Ihr seid schon rein um des Wortes Willen, das ich zu euch geredet habe.
- 4 Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.
- 5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Wir sind mit Jesus eng verbunden, wie die einzelnen Äste/Ruten mit dem Weinstock. Nur durch diese Verbindung wird das, was wir tun, Segen bringen.

- 6 Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer und sie müssen brennen.
- 7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.
- 8 Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.

(Johannes 15, 1-8)

Hieraus lässt sich für mich auf heute übertragen: Viele Menschen arbeiten sehr viel, aber diese Arbeit bringt keine Frucht. Ihnen fehlt die Verbindung zu ihrem wahren Kern.

Ich wünsche Ihnen schöne Monate Mai und Juni und dabei viel Segen für Ihr Tun.

Ihr Matthias Schneider

GOTTESDIENSTE MÄRZ / APRIL

Monatsspruch Mai: (*Phil 4,13*) Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

03. Mai		Kantate	Pfrn. Thiel
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst mit Kirchenchor	
10. Mai		Rogate	Pfrn. Thiel
10.45 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst und Konfibank	
14. Mai		Himmelfahrt	Pfrn. Thiel
10.00 Uhr	Colmberg	Gottesdienst mit Posaunenchor	
17. Mai		Exaudi	Pfrn. Thiel
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst	
24. Mai		Pfingstfest	
10.00 Uhr	Zhs	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmation	
25. Mai		Pfingstmontag	Pfrn. Thiel
10.00 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst	
31. Mai		Trinitatis	Pfrn. Thiel
10.45 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation (<i>siehe S. 14</i>)	

Monatsspruch Juni: (*Gen 32,27*) *Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.*

07. Juni		1. Sonntag nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Lww	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt in Leipzig	
14. Juni		2. Sonntag nach Trinitatis	Hr. Menz
10.00 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst und Konfibank	
21. Juni		3. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Thiel
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst	
24. Juni		Johannistag	Pfrn. Thiel
18.00 Uhr	Lww	Andacht in der Friedhofskapelle mit Gedenken aller hier Bestatteten der vergangenen 12 Monate	
28. Juni		4. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. Thiel
14.00 Uhr	Lww	Taufgottesdienst für Groß und Klein mit Taufgedächtnis 2. Quartal; herzliche Einladung zum Gemeindefest (<i>siehe S.8</i>)	

Bau und Landschaftspflege

Liebe Gemeinde, vielleicht haben Sie es selbst mitbekommen, auf unserem Friedhof wurden ab Ende Februar umfangreiche Pflegearbeiten am Baumbestand durchgeführt. So können wir unseren Pflichten entsprechen, die Verkehrssicherheit für die Besucher und die angrenzenden Bereiche zu gewährleisten. Weitere Arbeiten sind später im Jahr auf dem sogenannten „Alten Friedhof“ rund um die Kirche geplant.

Anfang Mai werden Arbeiten im Pfarrhof beginnen. Dabei wird der zentrale Steinweg erneuert und die Ablauffähigkeit von Regen und Oberflächenwasser verbessert. Auch die Garagen und Schuppenräume werden so besser vor Wasser geschützt. Wir hoffen, dass diese Arbeiten wie geplant bis Himmelfahrt abgeschlossen sind. Bitte beachten Sie, dass ein Zugang auf den Pfarrhof vom Liebertwolkwitzer Markt nicht oder nur mit Erschwerung möglich sein wird.

Ziele unserer Arbeit

Wie schon berichtet haben wir Kirchvorsteher uns Anfang des Jahres zu einer kleinen Klausurtagung getroffen und intensiv über die Ziele unserer Arbeit für zunächst die nächsten beiden Jahre 2015 & 2016 nachgedacht.. Wir haben als Ergebnis 3 Leitsätze formuliert, deren Umsetzung wir unsere Arbeit widmen: Bei all unseren Vorhaben in der Gemeinde soll Bewährtes unterstützt und Neues ermöglicht werden.

Unsere Gemeinde soll in unserem schönen Leipziger Ortsteil Liebertwolkwitz an Sichtbarkeit gewinnen.

Neue Gemeindeglieder mögen sich bei uns willkommen fühlen.

Beim Gemeindefest Ende Juni besteht die Möglichkeit, das Sie sich dazu mit uns austauschen.

Pfrn. Thiel nimmt Auszeit für Weiterbildung

Nach der Rückkehr von ihrer längeren Krankheit Anfang des Jahres in den Dienst hat unsere Pfrn. Thiel bei der Landeskirche eine Weiterbildungsmöglichkeit für Pfarrer beantragt. Ihr Antrag für ein sogenanntes Kontaktstudium wurde im April genehmigt und somit wird Frau Thiel in den Monaten Oktober, November und Dezember 2015 vom Dienst in unseren Gemeinden für das Studium freigestellt. Wir Kirchenvorstände nehmen dazu mit Regionalkirchenamt und Pfr. Weber Gespräche auf, damit Dienste und Vertretungen im Sinne unserer Gemeinde geplant und abgesichert werden. Wir berichten dazu weiter.

Sitzungen

Die nächsten beiden Sitzungen werden am 28. Mai und 25. Juni 2015 stattfinden. Wenn Sie ein Anliegen haben, melden Sie sich bitte damit rechtzeitig vor einem der Sitzungstermine. Erreichen können Sie uns mit den Kontaktdaten auf der vorletzten Seite oder sprechen Sie uns nach einem Gottesdienst gerne persönlich an.

Ihr Christoph Pertzsch (Vorsitzender)

Veränderungen im Kirchenchor

Seit letztem Frühjahr leitete Uta Ulbricht unseren Kirchenchor im Ehrenamt. Anfang März hat sie nun diese Arbeit aufgrund anderer Verpflichtungen beenden müssen. Viele Probenstunden und mehrere in 2014 ausgestaltete Gottesdienste haben neue Impulse gebracht, ehemalige Chormitstreiter sind zurückgekehrt. Dafür sind wir sehr dankbar. Bis eine Lösung für eine neue Chorleitung gefunden ist, übernimmt dankenswerterweise Dorothea Miseler die Probenarbeit. Neue Sängerinnen und Sänger aus Liebertwolkwitz und Holzhausen/Zuckelhausen sind gerne willkommen!

Kirchgeldbrief

Im Mai wird Sie unsere jährliche Bitte für Ihr Kirchgeld erreichen. Wir als Kirchenvorstand freuen uns über Ihre vielfältige Unterstützung auch in 2015 – sprechen Sie uns gerne bei Fragen dazu an.

Gemeinderüstzeit 2015 – Termin und Ort

Bitte merken Sie sich im Kalender dick das letzte Oktoberwochenende vor: vom 30.10. bis 1.11.2015 wird dieses Jahr unsere Gemeinderüstzeit für Jung und Alt wieder zusammen mit unserer Schwestergemeinde Holzhausen stattfinden. Wir werden ins Rüstzeitheim Winfriedhaus Schmiedeberg fahren, dieses befindet sich südlich von Freital in Naundorf / Dippoldiswalde. Im Juni informiert Sie der Rüstzeitflyer im Detail und wir werden in der nächsten Ausgabe über die Planungen und Anmeldemöglichkeiten informieren. Wir freuen uns auf Ihr Mitkommen!

Der Vorbereitungskreis



KIRCHENVORSTAND

Dorothea Miseler

Beruf / Tätigkeit: Kirchenmusikerin
Alter: 41 Jahre
Familienstand: allein lebend mit 2 Kindern
Mitwirkend im: Gemeindeaufbau-Ausschuss und
Musik-Ausschuss

Meine Interessenschwerpunkte im Kirchenvorstand für die aktuelle Wahlperiode (2014-2020):

- Gemeindeaufbau
- Kirchenmusik

Was ich in/für unsere(r) Gemeinde erreichen möchte:

Bestehendes in Liebertwolkwitz stärken, d.h. sowohl für die Arbeit mit Kindern und mit den Senioren ein offenes Ohr haben.

Als Kirchenvorstand transparent für die Gemeinde sein.

Matthias Schneider

Beruf / Tätigkeit: Landwirt / Selbständig
Alter: 48 Jahre
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder: Helena und Robert
Mitwirkend im: Finanz-Ausschuss
Lektor im Gottesdienst

Meine Interessenschwerpunkte im Kirchenvorstand für die aktuelle Wahlperiode (2014-2020):

- Unterstützung bei baulichen Änderungen
- Mithilfe bei Gemeindefesten, besonderen Gottesdiensten und Rüstzeiten
- Gespräche und Austausch zwischen den Generationen

Was ich in/für unsere(r) Gemeinde erreichen möchte:

Seit 10 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Liebertwolkwitz. In der Kirchengemeinde Liebertwolkwitz wurden wir offen aufgenommen. Besonders begeisterte uns die Arbeit mit den Kindern. Daher möchte ich, dass sich die „Zugezogenen“ aktiv ins Kirchengemeindeleben einbringen und auch die Liebertwolkwitzer, die zwar schon lange Kirchenmitglied sind, jedoch den Kontakt zur Gemeinde etwas verloren haben, gern wieder mehr engagieren. Unser Glauben und unsere Kirchengemeinde sollen in Liebertwolkwitz noch viel sichtbarer werden.

Der Altar ist wieder geschmückt

Nicht nur Kinder erlebten den Wechsel von der Fasten- in die Osterzeit mit allen Sinnen. Sie schmückten den Altar mit weißem Tuch, Bibel, Blumen und vierfachem Licht - entzündet an der Osterkerze. Glocken und Orgel tön- ten wieder in vollem Klang, die Kirche gefüllt. Die Holzhäuser und Liebertwolkwitzer Ge- meinde gestalteten die Auferstehungsfeier ge- meinsam. Ein Bogen spannte sich von der ein- drucksvollen Auszugsgeschichte der hebräi- schen Bibel bis zur Osterbotschaft des zweiten Testaments. Diese von Generation zu Genera- tion vererbten biblischen Berichte bieten sich als Widerstandskraft an, mit der



Leben aus Begrenzungen und Furcht vor Veränderungen be- freit werden kann. So feierten wir Ostern - auch im gemeinsa- men Abendmahl - als gemein- schaftsstiftendes Fest. Während die Osterfeier der Kinder mit Erzählungen, Liedern und Rät- selbildern ausklang, fanden drei- ßig Osterbeutel ihr Versteck im Kirschgarten. Wer hätte ge-



dacht, dass sich im Kantorat siebzig Frühstücksplätze stellen lassen? Eng ging es zu, mit vielen Gesprächen, leckeren Speisen und - herzlichen Dank! - vielen fleißigen Helfern. Die Osterkerze wird uns noch länger an diesen Vormittag erinnern.

Wolfgang Menz



Ökumenische Bibelwoche im März 2015

Auch in diesem Jahr fand an drei Abenden die „Bibelwoche“ in unseren Gemeinden statt. Schon länger ist es Tradition, dass diese von evangelischen und katholischen Gemeindegliedern besucht wird, seit einigen Jahren beteiligen sich auch Gemeindeglieder aus unserer benachbarten Schwesterngemeinde Holzhausen-Zuckelhausen. Dieses Mal wurden einige Abschnitte aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinden in Galatien behandelt.

Am ersten Abend stellte Pf. Haaks (Gustav-Adolf-Werk) den Apostel selbst und seine drei Missionsreisen vor. Es ist erstaunlich, mit welcher Intensität er die Gemeinden im Mittelmeerraum gegründet und besucht hat. Kontakte unterhielt er durch viele Briefe, die er den jungen Gemeinden zukommen ließ. Er antwortete auf Nachfragen, belehrte und mahnte und wollte die Gemeinden im Glauben schützen, stärken und ermutigen. Er wies die Gemeinden darauf hin, dass der Mensch nicht durch die Befolgung von Gesetzesvorschriften für gerecht erklärt wird, sondern allein durch den Glauben an Jesus Christus.

Frau Pfn. Thiel (KG Holzhausen-Zuckelhausen) erläuterte, dass unser Glaube durch das Vertrauen auf den Messias Jesus gegründet ist. Da gibt es keinen Unterschied ob jüdisch oder griechisch, ob versklavt oder frei, ob männlich und weiblich. Alle Menschen sind gleich, egal welcher Religion, Nation, gesellschaftlicher Stellung und welchem Geschlecht sie angehören. Alle sind frei durch den Glauben und brauchen sich nicht abhängig von Macht, Kapital, Mitmenschen und Lasten zu machen.

Am abschließenden Abend erarbeitete Frau Pfn. Turre (Pfn. im Ehrenamt) den Widerspruch zwischen „Fleisch und Geist“ (Luther). Paulus fordert –auch uns – auf: Lebt aus der Kraft, die der Geist Gottes gibt, dann müsst ihr nicht euren selbstsüchtigen Wünschen folgen. Als Befreite können wir einer dem anderen helfen, seine Lasten (mit-) zu tragen.

Die sehr unterschiedlichen Referenten/Innen und die lebhaftige Beteiligung der 8 bis 16 Teilnehmern/Innen regten an, in freundlicher Atmosphäre, mit Lied und Gebet gemeinsam über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken.

Margrit und Harald Rauhut, Sabine Menz

Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

Kirchenchor

Trifft sich z.Zt. nach Vereinbarung Kantorat

Kinderkirche mit Schulkindern

Klasse 1 - 3 Donnerstag 16.00 Uhr Kantorat

Klasse 4 - 6 Donnerstag 17.00 Uhr Kantorat

Konfirmanden

Freitag 16.30 Uhr Kirchheim Holzhausen
jeder 2. Sonntag im Monat "Konfibank" in LWW

Junge Gemeinde

Montag 18.30 Uhr Kirchheim Holzhausen

Seniorenkreis 13. Mai, 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni, 08. Juli

Mittwoch 14.00 Uhr Pfarrhaus

Gesprächskreis 27. Mai Pfn. Reichelt-Thema: Raben in der Bibel

Mittwoch 19.30 Uhr Pfarrhaus Lww

24. Juni Sommerliches Beisammensein

Mittwoch 19.30 Uhr Kirchheim Holzhausen

Pfarrhausfrühstück 05. Mai / 02. Juni / 07. Juli

Dienstag 09.00 Uhr Pfarrhaus

Wandernde Musikanten

Freitag 19.00 Uhr Kantorat / HH / PH

Elterncafé 9. und 30. Mai / 13. Juni / 04. Juli

Samstag 10.00 Uhr Kantorat / Pfarrhaus

Andachten im Seniorenheim der AWO

19.05. / 16.06. / 21.07.

Dienstags 10.30 Uhr Teichmannstr. 1B
mit Pf. Weber 04288 Leipzig



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Stuttgart 3. - 7. Juni 2015

Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtjubiläum: „Aus Quellen Schöpfen“

Wie in jedem Jahr laden die im Stadtökumenekreis verbundenen Kirchen und Gemeinden anlässlich des Stadtfestes zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Im großen Jubiläumsjahr Leipzigs feiern wir diesen Gottesdienst am 7. Juni 2015 um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Leipzig. Ab 10.15 Uhr beginnt das Vorprogramm mit musikalischen Beiträgen und Interviews.

„Aus Quellen schöpfen“ lautet das Motto der kirchlichen Beiträge zum Stadtjubiläum. Die Kirchen haben sich immer wieder in das Leben und die Geschichte der Stadt eingebracht. Christinnen und Christen haben die Motivation und die Kraft dazu aus den Quellen ihres Glaubens geschöpft. Diesen Quellen und ihren Impulsen für die Stadt wollen wir im Gottesdienst nachspüren.

An der Gestaltung des Gottesdienstes wirken unter anderem mit: Kammer-sänger Martin Petzold; Pater Bernhard Venzke; die Band Rejoice; Dieci Esaltanti Chor und Orchester; vereinigte ökumenische Kinderchöre und Posau-nenchöre der Leipziger Kirchengemeinden.

Falls eine Mitfahrgelegenheit nach Leipzig gesucht oder angeboten wird, kann dies gern im Gemeindebüro bei Frau Flach gemacht werden.



Weitere Informationen unter:
<http://www.kirche-leipzig.de/>



**Haus- und Straßensammlung 2015 der Ev.-
Luth. Landeskirche Sachsens findet
vom 08. bis 17. Mai statt.**

Es wird gesammelt unter dem Motto
Ideen säen – Zukunft ernten

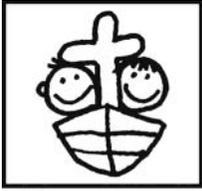
Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum

Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche in ländlichen Räumen sind Mangelware. Vor Ort fehlt es oft an der sozialen und kulturellen Infrastruktur, „weil es sich nicht lohnt für die Handvoll Jugendlichen etwas anzubieten“. Schule, Beruf und Freizeitaktivitäten verteilen sich zudem oft auf eine ganze Region und die Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit in Schulen und Bussen. Da darf es nicht verwundern, wenn die jungen Leute denken: Nichts wie weg!

Weil die Jugendzeit für das Erwachsenenleben prägend ist, setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass gerade auch in ländlichen Räumen offene Jugendarbeit wieder als wichtige Zukunftsaufgabe verstanden wird. Jugendarbeit heißt Lebensqualität und Bindung an die Heimat. Tobias Burdukat, bei der Diakonie Leipziger Land zuständig für die Offene Jugendarbeit, setzt sich daher in Grimma für ein „Dorf der Jugend“ ein. Noch ist das „Dorf“ nicht viel mehr als die Ruine der ehemaligen Spitzenfabrik unweit der Mulde. Doch mit Sammlungsmitteln sollen hier ein Treffpunkt und Veranstaltungszentrum entstehen, an dem die Jugendlichen selbst in Arbeitseinsätzen die Dinge vorantreiben werden. Auch die Diakonie Erzgebirge und die Stadtmission Zwickau wollen mit Sammlungsmitteln eigene Projekte und den Aufbau eines Jugendnetzwerkes auf die Beine stellen.

Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir.

KIRCHE MIT KINDERN



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Besondere Höhepunkte im Mai und Juni:

Am Sonntag, den **28. Juni 2015**, 14.00 Uhr feiern wir
Tauferinnerung.

Dazu sind besonders alle Kinder eingeladen, die im **April, Mai oder Juni** ihren Tauftag haben.

Wenn ihr eine Taufkerze habt, bringt sie bitte mit, ebenso eure Eltern, Paten und Freunde! Es freut sich auf euch

Euer Kinderkirchen-Team

Liebe Kinder, liebe Familien,

nun ist er schon eine Tradition geworden, der alljährliche **„Kinderkirchen-Tag“!**

Wieder sind alle Kinder ab 6 Jahren aus den Gemeinden Liebertwolkwitz, Holzhausen und dem Kirchenquartett Probstheida herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am Samstag, den **27. Juni 2015 von 9.30 bis 16.00 Uhr**
im Kantorat, Kirchstraße 10, Liebertwolkwitz.

Ein ganzer Tag mit vielen Kindern, Spielen, Liedern und Instrumenten, ein biblisches Thema, Kostüme und Bastelmaterial, ein gemeinsames Lecker-Mittagessen und anderes mehr erwarten euch.

Ihr bringt bitte eure Freunde, gute Laune und einen Kostenbeitrag von 3,50 € mit.

Gleich am darauffolgenden

Sonntag, den **28. Juni 2015 um 14.00 Uhr**, wollen wir
im „Gottesdienst für Große und Kleine“

vorstellen, was wir erlebt haben. Weiter gefeiert wird dann beim anschließenden **Gemeindefest rund um die Kirche.**

Wir freuen uns auf diese Tage und auf euch!

Eure Barbara Hübler und Sabine Menz mit Team

Bitte meldet euch an bei

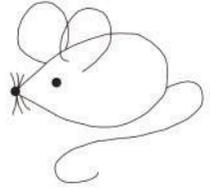
Sabine Menz: Tel. 0341-8615930 / kinder@kirche-liebertwolkwitz.de

oder B. Hübler: Tel. 0152-56175068 /

gemeindepaed.barbara.huebler.@kirchenquartett.de

Zu unseren **Liebertwolkwitzer „Kirchenmäusen“** sind alle Kinder ab drei Jahren mit und ohne Groß-/Eltern eingeladen. Zweimal im Monat trifft sich die Gruppe

Samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr
im Kantorat, Kirchstraße 10.



Derzeit hören wir die spannende Lebensgeschichte von Jesus:

Er feierte mit bei einer Hochzeit, er machte kranke Menschen gesund, er nahm seinen Freunden die Angst in einem Sturm, er machte viele Menschen satt, ...

Singen, Spielen und Basteln machen die Vormittage bunt und rund.

Die Großen sind parallel dazu im **Elterncafe** mit und ohne Krabbelkinder bei einer Tasse Kaffee und dem Gespräch über ein Thema herzlich willkommen.

Wir laden ein zu den nächsten Terminen:

9. und 30. Mai, 13. Juni und 4. Juli 2015

Die **Konfirmanden** besuchen den freitäglichen Teeniekreis in Holzhausen bei Pfn. Thiel.

Sie treffen sich zur „**Konfi-Bank**“ **am 10. Mai, 14. Juni und am 12. Juli 2015** in unserer Kirche.

Hier haben sie – wie selbstverständlich zu jedem anderen Sonntag auch – die Möglichkeit, Gottesdienst und kirchliches Leben kennenzulernen und mit kleinen Aufgaben mitzugestalten.

Die **Kinderkirche für die Schulkinder** findet sich zusammen:

Donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr 1. - 3. Klasse,

Donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr 4. - 6. Klasse.

Ein besonderer Höhepunkt im Kinderkirchen-Jahr ist

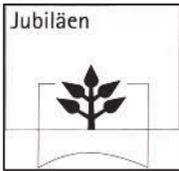
„KiKi-Tag“ am 27. Juni 2015 von 9.30 bis 16.00 Uhr, s. *Seite 12*

Alle Gruppen freuen sich stets über neue Gesichter!

Gerne über die Kontaktdaten anfragen oder einfach reinschnuppern...

Eure Sabine Menz

AUS DEN FAMILIEN



Jubelkonfirmation:

feiern wir am Sonntag Trinitatis, **31. Mai 2015, 10.45 Uhr**
Eingeladen sind alle hier und auch auswärts Eingesegneten der
Jahrgänge 1990, 1965, 1955, 1950, 1945 und früher. **Bitte mel-**
den Sie Ihre Teilnahme bis 08. Mai 2015 im Pfarramt an.



Christlich bestattet wurde:

Marianne Hempel, geb. Grunert im Alter von 86 Jahren
*Durch den Odem Gottes sind sie umgekommen und vom Schnauben seines
Zorns vertilgt!*

Psalm 4,9



Johannisandacht

Montag, **24. Juni 2015, 18.00 Uhr,**

auf dem Friedhof, bei unbeständigem Wetter in der Kapelle.

In dieser Andacht gedenken wir der Verstorbenen, die auf unse-
rem Friedhof vom 25.06.14 bis 24.06.15 bestattet wurden.

Liebe Gemeinde,

schon öfter durfte ich in Gottesdiensten die Orgel spielen - in Probstheida, Holzhaus-
sen, Liebertwolkwitz und Zuckelhausen. Zurzeit bereite ich mich auf die Prüfung
zum D-Kantor vor. Am **30.06.2015 um 17.00 Uhr** werde ich diese Prüfung im Rah-
men eines Gottesdienstes in der Lutherkirche am Johannapark ablegen.
Wenn Sie Lust haben, können Sie gerne kommen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Herzliche Grüße Ihr

Tim Voigt

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen.
Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach
Rücksprache - zu kürzen / zu ändern. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post
oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **10. Juni 2015.**

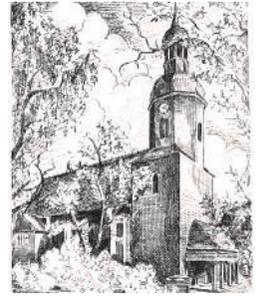
Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
Der Redaktionskreis im Auftrag des Kirchenvorstandes:
M. Flach, S. Menz, P. Wagner,
C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), T. Dittfach
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Herstellung: Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Unsere Anschrift:

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86
 E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de
 Internet: www.kirche-liebertwolkwitz.de



Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag	09.00 Uhr -12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr -18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	geschlossen

Pfrn. Thiel:

Telefon: 034297 / 986732
 E-Mail: thiel-c@t-online.de

Pfr. Weber:

Telefon: 0341 / 8 78 1331
 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Friedhofsmeister	Andreas Haferkorn	0163 / 4 20 6488
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Kantorin	Annette Herr	0341 / 5 61 4613 <i>kantorin.herr@kirchenquartett.de</i>
Organistin	Gabriele Wadewitz	0341 / 8 77 5899 <i>g.wadewitz50@gmx.de</i>
Gemeindepädagogin	Sabine Menz	0341 / 8 61 5930 <i>kinder@kirche-liebertwolkwitz.de</i>
Posaunenchor / Krabbelkreis	Daniela Pertzsch	034297 / 775233 <i>elterncafe@kirche-liebertwolkwitz.de</i>
Seniorenkreis	Christine Thamm	034297 / 4 58 13 <i>senioren@kirche-liebertwolkwitz.de</i>
Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 <i>kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de</i>

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen) BIC: GENODED1DKD

Für Ihre Spenden:

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
 IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60
 Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)
 Zahlungsgrund: 1824 + Spendenzweck (Den Spendenzweck bitte angeben!)

EINLADUNG

Einladung an Groß und Klein, Alt und Jung, Mann und Frau, Nah und Fern: Zu unserem Gemeindefest am 28. Juni 2015 sind alle herzlich willkommen!

Beginnen wollen wir mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr.

Wir möchten Taufgedächtnis feiern und freuen uns, wenn viele Kinder, die im April, Mai und Juni ihren Tauftag haben, mit ihren Familien, Paten, Freunden und – wenn vorhanden – ihrer Taufkerze zum Gottesdienst kommen. Auch eine Taufe ist angemeldet, wie schön!

Anschließend feiern wir rund um die Kirche weiter:

Kaffeetrinken, Spiel und Geselligkeit, eine Kreativ-Ecke, Musik und Gesang, ein kleiner Kinderflohmarkt, viele Gesprächs- und Begegnungsmöglichkeiten, bis hin zum Abendbrot vom Grill und Abendsegen.

Wenn Sie mögen, steuern Sie etwas zum Wohlbefinden bei: Kuchen oder Salat, einen erheiternden oder besinnlichen Beitrag oder praktische Mithilfe. Oder feiern Sie einfach mit!

Wir freuen uns ein fröhliches Miteinander,

Ihr Vorbereitungs-Team aus dem Gemeindeaufbau-Ausschuss

Konzert

Donnerstag, **07. Mai 2015 20.00 Uhr**, in der Kirche Liebertwolkwitz
Konzert zum 20. Orgelweihjubiläum mit anschließendem Empfang

An der Gottfried-Hildebrand-Orgel von 1890:

Jörg Fritz Reddin/ Organist an der Bach-Kirche Arnstadt

Als Überraschungsgast wird Frau Carolin Mazur das Konzert mit ihrem Gesang bereichern. Eintritt frei - Kollekte erbeten